
Schaffung neuer Kindergartenplätze - Maßnahmegenehmigung

KSD 20070294

ANTRAG:

Der Stadtrat möge wie folgt beschließen:

Die erforderlichen Maßnahmen für die Schaffung neuer Kindergartenplätze für die Aufnahme von 2-jährigen in geöffneten Gruppen an versch. Kindertagesstätten in Höhe von

470.000,00 EUR

wird genehmigt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Baumaßnahmen nach vorliegender Maßnahmebeschreibung durchzuführen.

Aufgrund der notwendigen kurzfristigen Bereitstellung der Kindergartenplätze erfolgt die Vergabe der Leistungen gemäß GA-Bau freihändig auf der Basis von Angebotseinholungen.

1 Vorbemerkung

Mit der am 1.1.2006 in Kraft getretenen Novellierung des rheinland-pfälzischen Kindertagesstättengesetzes wurde der Rechtsanspruch für 2-Jährige für den Besuch des Kindergartens eingeführt. Bis zum Kindergartenjahr 2010/11 soll dieser Rechtsanspruch erfüllt sein. Die Ausbauplanung bis 2010/2011 geht von einem Bedarf für 2-Jährige von 50 Prozent aus. Der Stadtrat hat am 10.7.2006 der Umsetzung der Ausbauplanung in Stufen zugestimmt.

2 Begründung der Maßnahme

Für das Kindergartenjahr 2007/2008 ist vorgesehen, in 9 städtischen Kindertagesstätten 11 geöffnete Gruppen für die Aufnahme von 2-Jährigen zu bilden. Hierfür sind in den einzelnen Einrichtungen für die Bedürfnisse und Sicherheit der 2-Jährigen bauliche Maßnahmen in jeweils unterschiedlicher Größenordnung notwendig.

Der Aus- und Umbau des Hauses Böhlstraße 5 für Hortgruppen ist notwendig, damit in den städtischen Einrichtungen Schanzstraße und Hemshofstraße nach dem Umzug der Hortgruppen in die Böhlstraße insgesamt weitere 50 Rechtsanspruchsplätze für 3-Jährige geschaffen werden können.

Die Umwandlung von altersgemischten Gruppen in Krippegruppen und Regelgruppen bringt sowohl neue und notwendige Rechtsanspruchsplätze als auch in einigen Einrichtungen die Voraussetzung, geöffnete Gruppen für die Aufnahme von 2-Jährigen zu bilden.

Die Maßnahmen wurden im Jugendhilfeausschuss am 8. März 2007 grundsätzlich und im Jugendhilfeausschuss am 10.5.2007 mit der von 4-13 geschätzten Investitionssumme beschlossen.

3 Baubeschreibung

Die Aufrüstung der Nutzungsbereiche an die Bedürfnisse der 2-jährigen bestehen nach den Vorgaben der Gemeindeunfallkasse und des Landesjugendamtes hauptsächlich aus folgenden Forderungen:

1. Schaffung von Wickelmöglichkeiten in bestehenden Sanitärbereichen.
2. Anpassung Sanitärobjekte für 2-Jährige (Objektgröße und Einbauhöhe)
3. Anpassung der Absturzsicherung von Verkehrswegen (Treppenstufen, Treppen- u. Galeriegeländern) durch Verringerung der Abstände zwischen den Bauteilen (Treppenstufen und Geländerstäben)
4. Anpassung der Absturzsicherung von hohem Spielgerät (wie u. Pkt.2.)

Während die Absturzsicherungen einen relativ geringen baulichen Aufwand darstellen muss die Platzierung der Wickelmöglichkeiten auf die jeweilige Raumsituation der Tagesstätte angepasst werden.

Da die Nassbereiche in großen Teilen der Einrichtungen die Kapazitätsgrenzen erreichen müssen entweder Maßanfertigungen hergestellt werden, um diesen Forderungen gerecht zu werden, zum Teil müssen Umbauten an Räumen und Haustechnik vorgenommen werden. Letzteres stellt einen nicht unbeträchtlichen Planungs- und Ausführungsaufwand dar.

Die organisatorischen Vorgaben von 3-15 mit resultierenden baulichen und haustechnischen Maßnahmen sowie die zugehörigen Kostenblöcke je Kindergarten sind in einer Gesamtübersicht in der Anlage dargestellt.

Um zu gewährleisten, dass die Maßnahmen schnellstmöglich umgesetzt werden können müssen Leistungen gemäß GA-Bau freihändig vergeben werden.

In einigen wenigen KTS-Einrichtungen (z.B. Böhlstraße) können die Maßnahmen jedoch erst bis Ende des Jahres abgeschlossen werden, da hier auch größere haustechnische Eingriffe notwendig sind.

4**Kosten**

KTS-Einrichtung	Kostenschätzung
-----------------	-----------------

Böhlstraße	230.000,00 EUR
Hemshof	11.000,00 EUR
Albert- Schweizer Hort	100.000,00 EUR
Löwenzahn	7.000,00 EUR
Maudach	4.000,00 EUR
Ernst Reuter-Siedlung	5.500,00 EUR
Tabaluga	7.500,00 EUR
Kinderhaus am Ebertpark	13.000,00 EUR
Wolfsgrube	10.500,00 EUR
Edigheim	6.000,00 EUR
Ruchheim	3.000,00 EUR
Schanzstraße	6.000,00 EUR

Zwischensumme KGr 300 + 400	403.500,00 EUR
Baunebenkosten KGr 700	66.500,00 EUR

Gesamtsumme	<u>470.000,00 EUR</u>
-------------	-----------------------

In den Einrichtungen

- KTS Heinigstraße,
- KTS Spatzennest,
- KTS Oppau und
- KTS Kecke Spatzen

wird die Schaffung neuer Kindergartenplätze für die Aufnahme von 2-jährigen durch organisatorische Maßnahmen gewährleistet, so dass hier keine Baumaßnahmen erforderlich sind.

5**Finanzierung**

Die Maßnahme wird teilweise aus Krediten finanziert. Dies bedeutet bei 7 % Annuität (5 % Zinsen und 2 % Tilgung) für den städtischen Verwaltungshaushalt 25 Jahre lang eine jährliche Schuldendienstbelastung von 19.480,- EUR.

Prognose der zu erwartenden Fördergelder:

Kosten der Maßnahme:	470.000,00 EUR
beantragte Fördermittel für 3 Gruppen	191.700,00 EUR
Städtischer Anteil n. Abrechnung der Förderung:	278.300,00 EUR

6**Mittelbedarf**

2007	Kassenmäßig 470.000,00 EUR
------	-------------------------------

7**Verfügbare Mittel**

Die benötigten kassenmäßigen Mittel für die Maßnahme stehen im Haushaltsplan 2007 nicht zur Verfügung und müssen im laufenden Haushaltsjahr überplanmäßig bereitgestellt werden.

Der Mehrbedarf von 278.300 EUR kann durch Wenigerausgaben bei den HHSt. 02.6900.003.951000 (Neubau Rehbachdeich) i. H. v. 130.000 EUR und 02.6340.002.950500 (S-Bahn, ZRN Baukosten) i. H. v. 148.300 Euro gedeckt werden.